

Angela Walder
Assistentin Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 51
angela.walder@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 7 / 2020 (Oktober + November 2020)

Stellenplan im Steueramt angepasst

An der Sitzung vom 02.12.2014 hat der Gemeinderat den Stellenplan erlassen und auf den 01.01.2015 in Kraft gesetzt. Die letzte Anpassung im Bereich der Verwaltung erfolgte per 01.01.2019.

In verschiedenen Revisionsberichten wurde darauf hingewiesen, dass der Personalbestand im Steueramt eher knapp ist. Dank den langjährigen und erfahrenen Mitarbeitenden konnte die Arbeitslast jedoch bewältigt werden. Zur Abdeckung der Spitzen im Einschätzungsverfahren wurde jeweils befristet ein Springer engagiert.

Voraussichtlich Ende Juni 2021 wird eine langjährige Mitarbeiterin pensioniert. Im Hinblick auf diese Veränderung wurde die Arbeitsaufteilung überprüft. Weil der Aufwand im Bereich der Quellensteuern stark zugenommen hat und weitere aufwändige Gesetzesänderungen anstehen, soll der Stellenplan um 50 % aufgestockt werden. Der Gemeinderat hat der entsprechenden Anpassung per 01.01.2021 zugestimmt. Neu stehen für das Steueramt somit 300 Stellenprozent (bisher: 250%) zur Verfügung. Die jährlichen Mehrkosten von netto rund Fr. 20'000 sind im Budget 2021 enthalten. Damit eine Einarbeitung möglich ist, soll die Stelle per 01.04.2021 besetzt werden. Die Ausschreibung ist erfolgt.

Legislaturziele 2018 - 2022 überprüft

Für die Amtsdauer 2018 - 2022 hat sich der Gemeinderat folgende Legislaturziele gesetzt:

1. Finanzen (Steuerhaushalt konsolidiert):

- Die Nettoschulden sind kleiner als 2 Mio. Franken (Nettoschulden = Fremdverschuldung Steuerhaushalt minus flüssige Mittel Steuerhaushalt)
- Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt mindestens 5 %
- Der Dietliker Steuerfuss liegt innerhalb der "Top 40"

2. Siedlung und Landschaft:

Die aktualisierte Raumplanung in Dietlikon schafft weiterhin die Voraussetzungen für einen attraktiven und konkurrenzfähigen Wirtschaftsstandort, bedarfsgerechten Wohnraum sowie für sozial und ökologisch wertvolle Freiräume.

3. Verkehr:

Die Verkehrssituation ist für alle Verkehrsteilnehmenden hinsichtlich Verkehrsfluss, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit verbessert.

4. Soziales + Gesellschaft:

Die Gemeinde fördert und unterstützt bedarfsgerechte, kostenbewusste Angebote in den Bereichen Mensch, Gesundheit und Kultur.

5. Organisation:

Dietlikon nutzt die Chancen der Digitalisierung für ein kundenorientiertes Angebot, bietet die dabei entstehenden Vorteile Organisationen an, welche öffentliche Aufgaben erfüllen, und kooperiert regional wo sinnvoll.

6. Natürliche Ressourcen:

Eine Strategie für den bewussten Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen liegt vor.

Mit 10 konkreten Massnahmen und 22 einzelnen Projekten will der Gemeinderat diese Ziele erreichen. An der Klausurtagung vom 04./05.09.2020 wurden die Massnahmen und Projekte auf ihren Stand überprüft. 4 Projekte wurden inzwischen erfolgreich abgeschlossen, 15 Projekte laufen noch und 3 Projekte wurden noch nicht begonnen bzw. konnten nicht umgesetzt werden.

Die Übersicht mit den Massnahmen und dem Stand der dazugehörigen Projekte (Stand: 30.09.2020) kann unter <https://www.dietlikon.ch/gemeinde-dietlikon/politik/legislaturziele/> eingesehen werden.

Gratis Räumlichkeiten für Bring- und Hol-Börse im Berteau-Dorftreff

Die Spitex ist per Ende September 2020 aus dem Alexander Berteau-Dorftreff in den Neubau "Nägelihof" umgezogen. Seither stehen diverse Räumlichkeiten in beiden Gebäuden leer. Ein Teil der Flächen konnte an die Plattform Glattal und an eine Spielgruppe vermietet werden. Eine Interessentin möchte im Berteau-Dorftreff eine Bring- und Hol-Börse einrichten. Dafür wurde der Verein "bring- und hol Börse" gegründet.

Die Börse soll ein Ort sein, an welchem Leute möglichst einwandfreie und funktionierende Gegenstände und Geräte (z.B. Kinderspielsachen, Kinderwagen, Elektrogeräte, Vasen, Bücher usw.) abgeben können und Personen mit geringen finanziellen Möglichkeiten die Gegenstände gratis abholen können. Weil der Verein gemeinnützig organisiert ist und für seine Leistungen kein Geld verlangt, hat er den Gemeinderat ersucht, ihm die Räumlichkeiten im Berteau-Dorftreff kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Am 03.10.2017 (GRB 201) hat der Gemeinderat beschlossen, den Dietliker Vereinen die gemeindeeigenen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Gestützt auf diesen Beschluss werden dem Verein "bring- und hol Börse" die Räumlichkeiten im Berteau-Dorftreff ebenfalls gratis zur Verfügung gestellt.

GVG-Statuten zuhanden Urnenabstimmung verabschiedet

Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes, das seit dem 01.01.2018 in Kraft ist, und des geplanten Beitritts der Gemeinde Neerach zum Zweckverband, müssen die Statuten des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG) den gesetzlichen Vorgaben angepasst werden.

Der grösste Teil der erfolgten Anpassungen der Statuten ist formaler Natur, richtet sich nach den kantonalen Vorgaben und ist zwingend vorzunehmen. In den neuen Statuten wurden die spezifischen Bestimmungen aus den bisherigen Statuten wo möglich übernommen. Die revidierten Statuten enthalten nur zwingende Bestimmungen und regeln keine Details. Entscheide wurden nach Möglichkeit an die Delegiertenversammlung oder die Bau- und Betriebskommission delegiert.

Die Bau- und Betriebskommission des Zweckverbandes unterbreitete den Verbandsgemeinden einen Entwurf der revidierten Statuten zur Vernehmlassung. Die finale Revisionsvorlage berücksichtigt die Eingaben aus den Verbandsgemeinden weitgehend. Das Gemeindeamt des Kantons Zürich bescheinigt mit Schreiben vom 11.08.2020 und 23.09.2020 die Genehmigungsfähigkeit der revidierten Statuten. Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes GVG hat die Revisionsvorlage im September 2020 einstimmig zuhanden der Urnenabstimmung in den Gemeinden verabschiedet.

Der Gemeinderat hat die Statuten des Zweckverbandes GVG geprüft und zuhanden der Urnenabstimmung vom 13.06.2021 verabschiedet. Er empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen. Für die Durchführung der Abstimmung ist der Stadtrat Opfikon zuständig.

Dies und das...

Zudem hat der Gemeinderat

- von den Anpassungen und Ergänzungen im Sachplan Verkehr (Teil Infrastruktur Schiene, SIS) für das Jahr 2021 Kenntnis genommen;
- zum Kommunalen Richtplan Verkehr der Gemeinde Wallisellen Stellung genommen bzw. gegen die Massnahme SV6 (Tempo 30 und zeitlich beschränkte Schliessung der Erlenholzstrasse für den MIV) eine Einwendung erhoben;
- die ordnungsgemässe Kündigung des aktuellen Abfuhrvertrags für Siedlungsabfälle mit der Firma Josef Matt per 31.12.2021 beschlossen;
- zur Revision des Gesetzes über die politischen Rechte Stellung genommen;
- vom Rücktritt aus dem Wahlbüro von Ernst Michel infolge Wegzug Kenntnis genommen und seinen langjährigen Einsatz bestens verdankt;
- zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung "Bahnhof Nord", zum öffentlichen Gestaltungsplan "SBB-Areal" und zum privaten Gestaltungsplan "Lirenächer" in Kloten Stellung genommen. Die Interessen der Gemeinde Dietlikon werden nicht tangiert, darum wurden keine Einwendungen gemacht;

- unter Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2021 durch die Gemeindeversammlung entscheiden, die Dienstaltersgeschenke im kommenden Jahr wiederum ohne Kürzung auszurichten;
- zuhanden des kantonalen Amtes für Abwasser, Wasser, Energie und Luft (AWEL) zum Kantonalen Geodatenmodells Generelle Entwässerungsplanung (KGDM GEP, ID 129-ZH) Stellung genommen;
- der Löschung des öffentlichen Fusswegrechtes an der Brüttisellerstrasse 12+14 zugestimmt.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink "GR-Beschlüsse (ab 2017)" verfügbar.

03.12.2020 AW / MK